47) Zum goldenen Bischofsjubiläum Seiner Heiligkeit Leo XIII. nebst "Jubelharmonien" (Choral und gemischte Concerts und Männerchöre zum fünfzigiährigen Bischofsjubiläum). Berfast und componiert von Benedictinern des Klosters Beuron. Heiligenstadt (Sich)sfeld). F. W. Cordier. 1893. Zusammen mit einem herrlichen Farbensbilde des heiligen Baters M. 3.— = fl. 1.80.

Sicherlich eine der allerschönsten Festschriften, die zum goldenen Bischofs= jubiläum Leo XIII. erschienen sind! Sowohl der Text wie der Bilder= schmuck sind herrlich und geben einen glänzenden Beweis von der geistigen

Regiamfeit des Benedictinerflofters Beuron.

Der Text enthält: "Carmen festivum", "Holdigung an Leo XIII.", "Papft Leo XIII. als Bijchof", "Aus den Gedichten Leo XIII.", "Perugia", "Lumen de coelo", "Das jährliche Krönungsgedächtnis Leos IX." "Die Pährlie in der Geschichte", "Au Leo XIII.", "Papft Leo XIII.", "Cardinal Rampolla", "Die I3 Leone", "Gregor XVI." Das Ganze ift mit einem Hymnus geschlossen. Judiesem reichen Juhalte konnnen noch 18 kadellos schwer Juhikrationen, die dem Werke einen bleibenden Wert verleihen. Der Ertrag ist sür den Peterspfennig. Linz. Secretär Joh. Nep. Hauser.

48) und 49) (3wei neue empfehlenswerte firdenmufi: talifche Werke.) Freunde einer würdigen, firchlichen Mufik follen hiermit auf zwei neue, recht empfehlenswerte, mufikalische Werke aufmerkjam gemacht werben. Cacilia. Gine Sammlung leichter lateinischer und denticher Kirchenlieder, lateinischer Mefsgefänge, Bespergefänge und anderes in vierstimmiger Bearbeitung zum Gebrauche beim katholischen Gottesdienste für Männerchor (ift auch für gemischten Chor erschienen) von Joj. Schiffels. Diefe Befange find firchlich, mittelichwer und besonders für Cacilienvereine, Ctubienanftalten u. bgl. recht empfehlens= wert. Breis M. -. 80 = fl. -. 48. Bor: und Nachfviele au 150 Rirdenliedern mit besonderer Berücksichtigung des Gesangbuches der Diocese Münfter für die Orgel oder das harmonium, componiert von S. A. Rosenften gel, foniglicher Ceminarlehrer. Dieje Bor= und Nachspiele zeichnen fich durch Gediegenheit aus, find echt firchlich, einfach, leicht und doch recht gefällig und dürften für angehende und minder geiibte Organisten gewiss jehr erwünscht fein. Preis M. 2.50 = fl. 1.50. Beibe Werke find im Berlage von Seinrich Schöningh in Miinfter i. 28. erschienen. Der Breis ift billig.

Steinerfirden a. d. Traun. Lehrer Rarl Achleitner.

50) Provinciale Ordinis Fratrum Minorum vetustissimum secundum Codicem Vaticanum Nro 1960 denuo edidit Fr. Conradus Eubel O. M. C. Poenit. Ap. apud S. Petrum de Urbe. — Ad Claras Aquas prope Florentiam 1892.

Wie die Vorrede des kleinen Schriftchens besagt, enthält es den allerältesten Katalog der Franciscaner-Ordensprovinzen in sämmtklichen Ländern, versast um das Jahr 1340 von einem Mindern Bruder noch unbekannten Namens. Ist ein solcher Katalog, der allen Anspruch auf Glaubwürdigkeit machen darf, überhaupt für die Ordens-Geschichtsschreibung wichtig, so ist die Neuherausgabe desselben damit motiviert, dass in früheren Ausgaben (Wadding in Annalib. ab an. 1399—1400 — Fr. Righini O. M. C. Romae 1771) so manches sehlt, was der

Vaticanische Cober enthält, (wie 3. B. verschiebene Annerkungen zu den Ortsenamen; die Benennung der Orte in der Sprache des Landes 11. s. w.), serner, dass das Werk des Righini sehr selten geworden ist. — Druck und Ausstattung wie bei allem, was aus der Ordensdruckerei zu Quaracchi erscheint, gefällig und correct.

Molfetta (Stalien). + P. Leonard Maria Bornhart O. S. Fr.

51) **Hoch preiset meine Seele den Herrn!** Katholisches Gebet und Erbauungsbuch sür Kirche und Hans, mit bischöflichem Imprimatur. Einsiedeln. Benziger & Comp. Preis M. 3.40 = fl. 2.04.

Das elegante Ausstatten durch diese Firma macht jedes Buch auf dem Markte zugkräftig. Der gebetliche Juhalt, darunter auch lateinische Psalmen und Bruderschaftsandachten, ist für alle Stände gut. Der Preis, wohl im seinsten Kleide, ist etwas hoch; das Büchlein eignet sich also mehr zu Präsenten.

Lambach. Stiftscooperator P. Bernard Griner O. S. B.

52) Zehn Betrachtungen über die unbesteckte Empfängnis Mariä nach 3. Riva; mit bischöflicher Erlaubnis. Brizen. A. Weger. 1892. Preis fl. —.40 = M. —.75.

Dem erhabenen Thema gemäß ist bieses Büchlein warm begeisternd gesichrieben und birgt in seiner niedlichen Kürze eine Fülle von dogmatischem, patristischem, historischem und ascetisch-packendem Stosse, wie sich der Marienprediger ihn nur wünschen kann. Einige Ungenauigkeiten und Drucksehler stören etwas.

P. Grüner.

53) **Brot der Engel**, vollständiges Gebetbuch von P. Bonavenstura, Priester des Franciscanerordens. Mit oberhirtlicher Approbation. Einsiedeln. Benziger. 1891. 478 S. Preis M. 1.20 = fl. —.72.

Das Büchlein ist nicht nur von außen, sondern auch von innen schön; dem schmucken Gewande entspricht auch ein kerniger Inhalt. Im Eingange sindet sich ein kurzer Unterricht über das Gebet. Der Anhang bringt eine Ankeitung zu einem christlichen Lebenswandel, welche Papst Leo XIII. als Erzbischof von Perugia veröffentlicht hat. Das recht nügliche Büchkein kann besonders Erstschmunicanten bestens empsohen werden.

Zams (Tirol). Spiritual Unterlechner.

54) **Lehrlingstwegtweiser.** Ein Büchlein für Lehrlinge jeder Art von Josef Auffenberg, Präses des Gesellenvereines zu Lippstadt. Mit firchlicher Druckerlaubnis. F. Schöningh. Paderborn. Partiepreis geheftet M. -.15 = fl. -.09, gebunden M. -.20 = fl. -.12.

Das vorstehende Büchlein wird unter den bisher erschienenen Belehrungssichriften dieser Art stets einen ersten Plat behaupten. In seiner leichtverständslichen Sprache wird es dem jugendlichen Handwerfer am Beginne seiner Lehrzeit in resigiösssitklicher und materieller Beziehung ein gar treuer und branchbarer Bührer sein. Aber nicht nur Religion und Tugend werden dem Lehrlinge in diesen Zeilen eingeprägt, auch an Gehorsam, Fleiß, Aufrichtigseit und Dankbareit gegen den Meister im besonderen wird derselbe gemahnet, kurze Austandszegeln ihm gegeben und schließlich auch gewarnt vor den Gefahren, die in und außer der Verkstätte ihm drohen werden. Sinige Erzählungen und Beispiele könnten wohl besser und tressender ausgewählt sein. Im ganzen genommen aber ist das Büchlein ein sehr brauchbares und wegen des geringen Preises zur Massenververitung in den mit den Gesellenvereinen verbundenen Meisterz und Lehrlingsbereinen sehr geeignetes Schrischen.

ling. Franz Schadler, Dom= und Chorvicar.